

**„BEIM SCHREIBEN
WERDE ICH MIR FREMD.“**

EUGENIE KAIN 1960-2010

11.11.2020-27.5.2021
DI-SO 10-15 UHR

„BEIM SCHREIBEN WERDE ICH MIR FREMD.“

EUGENIE KAIN 1960-2010

Eugenie Kain ist eine „Geschichtenerzählerin“. Sie sammelt Geschichten, „bevor sie verblassen, verstummen, sich auflösen im offenen Raum des Vergessens“. Die Ausstellung zu ihrem Werk versammelt Texte und Objekte zu den fünf zu ihren Lebzeiten erschienenen Büchern, aber auch zu Nachlassmaterialien sowie unveröffentlichten Texten und arbeitet Eugenie Kains Leitthemen heraus: vom Spazieren, Wandern und Reisen, über die Wasserorte und Arbeitswelten, die sie schildert, bis zu ihrer Poetik, die sich vor allem anhand der Skizzen in ihren Notizbüchern nachvollziehen lässt.

KURATORIN: NICOLE STREITLER-KASTBERGER
AUSSTELLUNGSGESTALTUNG/GRAFIKDESIGN:
VIKTORIA SCHLÖGL

ERÖFFNUNG:

10. NOVEMBER 2020, 19.30 UHR

AUSSTELLUNGSDAUER:

11. NOVEMBER 2020-27. MAI 2021

ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG-SONNTAG 10.00-15.00 UHR

Zur Eröffnung erscheint die Porträtausgabe EUGENIE KAIN der Literaturzeitschrift „Die Rampe“. Die Ausstellung wird in einem Begleitheft dokumentiert.

ADALBERT-STIFTER-INSTITUT DES LANDES OÖ / STIFTERHAUS
ADALBERT-STIFTER-PLATZ 1, 4020 LINZ
WWW.STIFTERHAUS.AT

StifterHaus
ADALBERT-STIFTER-INSTITUT
DES LANDES OBERÖSTERREICH